TRAMPEL Special

JUNGWACHT BUCHRAIN

ACHTUNG, ACHTUNG!!!
Sommerlagerinfo-Trampi

INHALT

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt 1

Vorwort 3

Sommerlager 2017 5

Achtung Fertig Los! 6

Besuchstag 8

Fresspäckli 10

Leiterliste SoLa 2017 11

Tipps zur Packliste 12

Packliste 14

Lagerregeln 16

Sommerlager Vorfreude! 18

Wir lassen von uns hören 20

Gottesdienst 21

Zeckeninfo 22

Zeltregeln 23

Rückblick Osterscharanlass.....24

Jungwacht-Bueri Fanshop.....25

Links 26

Jungwacht Agenda 27

Gruppen und Leiter 28

VORWORT

Liebe Jungwächter, Liebe Eltern

Das Frühlingshalbjahr ist in vollem Gange und neigt sich auch schon langsam dem Ende zu. Aus diesem Nachteil, machen wir einen riesen Vorteil, denn mit den Sommerferien steht unser alljährliches Sommerlager vor der Türe.
Bald heisst es Sporttaschen packen, das Gepäck aufgeben und sich auf zwei unvergessliche und abenteuerliche Wochen in Lanzenneunforn im Kanton Thurgau.

Die zwei Wochen werden wir in Zelten übernachten, welche wir auf Hochbauten aufschlagen. Durch den Tag werden wir uns auf der Wiese oder im Wald austoben und dort das super geniale Programm machen, welche wir Leiter für uns und die Jungwächter schon letztes Jahr im Dezember geschrieben haben. Es wird viele spannende Tage und Programmblöcke geben. In all der Zeit so ganz ohne Luxus und Technik zu leben, werden wir natürlich für all unsere daheim geblieben ab und zu online sein auf unserer Webseite www.jungwacht-bueri.ch mit einem Web Blog und ab und zu mit einem Telegramm in der ,,Neuen Luzerner Zeitung''.

Das Ganze Leitungsteam freut sich schon riesig auf diese bevorstehenden zwei Sommerlagerwochen und ist somit auch voll in der Vorbereitungsphase, wenn du/ihr dich/euch auch schon extrem drauf freu, dann werden euch die nächsten Seiten sehr gefallen.

Auf den anschliessenden Seiten werdet ihr mehr zum und übers Sommerlager erfahren und wie ihr die kurze aber doch noch so lange Zeit bis zum Anfang der Sommerferien überbrücken könnt.

Viel Spass beim Lesen der anschliessenden Seiten.

Euer JW-Bueri Leiterteam

SOMMERLAGER 2017

Das Sommerlager der Jungwacht Buchrain dauert zwei Wochen und findet immer in den ersten zwei Sommerferienwochen statt.
Während zwei Wochen leben wir abseits der Zivilisation, fernab vom hektischen Alltagsleben.
Unser Lager findet schon seit Jahren in Zelten auf Hochbauten statt, welche wir selber errichten.
In verschiedenen Geländespielen, Stadtspielen und Wanderungen, aber auch bei Programmblöcken zur Pioniertechnik, Seilkunde, Kartenkunde und Erster-Hilfe, erleben die Kinder abwechslungsreiche und spannende zwei Wochen.

Das Leiterteam setzt sich im Lager aus etwa 20 Personen im Alter von 16 – 25 Jahren zusammen. Viele Leiter besitzen einen J&S Kurs, in dem man gesamtschweizerisch auf die Tätigkeiten und Pflichten im Lager und bei Anlässen mit der Schar vorbereitet wird. Das Lagerprogramm wird von einem J&S Coach auf die Richtigkeit und Richtlinien des J&S überprüft. Während dem Lager wird das Leiter-team von einem aus 2-3 Personen grossen Küchenteam begleitet.

ACHTUNG FERTIG LOS!

Achtung, fertig, los!

Motto:	Jungwacht Buchrain - Geheimdienst-Agenten in Ausbildung
Abfahrt:	Sonntag 09.07.2017 um 09:30 Uhr auf dem Kirchenplatz. Besammlung 09:00 Uhr
Ankunft:	Samstag 22.07.2017 um 16:00 Uhr auf dem Kirchenplatz
Postadresse:	Bauernhof Fam. Niederer Jungwacht Buchrain Max Mustermann Liebenfels 2 8506 Lanzenneunforn TG
Platz:	In Lanzenneunforn Thurgau Koordinaten: 2 712 250 / 1 276 900
Gepäckaufgabe:	Mittwoch 05.07.2017 von 11.00 – 13.00 Den Rucksack mit dem ersten Mittagessen nimmt jeder selber mit.
Spenden:	Spenden finanzieller wie materieller Art nimmt der Lagerleiteroder das 3-er Team gerne entgegen.

Ansprechpersonen

Infos und Ansprechpersonen vor und während dem Lager:

Sollten Sie irgendwelche Fragen haben können Sie sich ohne weiteres bei uns melden!

Lagerleiter:	Yanik Burch Greterhof 3 6033 Buchrain 076 570 13 96 / yanik.burch@hotmail.com
3er-Team:	Adrian Grisiger Rütiweidstrasse 11 6033 Buchrain 079 956 73 05 / adrian.grisiger@gmail.com
3er-Team:	Jan Schilter Greterhof 4 6033 Buchrain 079 860 83 01 / jan.schilter@hotmail.ch
Lagersanis:	Alexis Voutopolos Moostrasse 19a 6033 Buchrain 076 344 78 89 / alexis9292@hotmail.com
	Ueli Röösli Feldstrasse 23 6033 Buchrain 076 339 06 62 / ueli.roeoesli@gmx.ch

BESUCHSTAG

Liebe Eltern

Diesen Sommer gibt es nach längerer Zeit wieder ein Besuchstag im Sommerlager. Am Samstag mitten im Sommerlager können Sie zu uns auf den Lagerplatz kommen und mit uns und Ihren Kindern ein Tag geniessen. Nach Möglichkeit können Sie sich auch aktiv am Lagerprogramm beteiligen und sehen wie ein Tag im Lager abläuft. Zum Essen gibt es eine kleine Mittagsverpflegung. Zudem besteht die Möglichkeit, gemütlich ab Buchrain mit dem Car anzureisen und am Abend wieder heimzureisen, da nicht allzu viele Parkplätze vorhanden sind. Bei genügendem Interesse würde die Lagerleitung dem entsprechend einen Car organisieren, was pro Person einen Unkostenbeitrag von ca. 20.00 - 30.00 CHF machen würde. Falls Sie das Interesse haben, mit dem Car anzureisen, melden Sie sich doch beim Lagerleiter Yanik Burch (076 570 13 96 / yanik.burch@hotmail.ch).

Wann: Samstag, 15. Juli 2017 11:00 - 16:30

Wo: Liebenfels
8506 Lanzenneunforn

FRESSPÄCKLI

Wir möchten vermeiden, dass sich die Jungwächter nur noch am Fresspäckli ihrer Mamis, Papis, Freundinnen und Bekannten erlaben. Wir werden nämlich wie jedes Jahr von einem Spitzenküchenteam verwöhnt, es sind also keine Nahrungsnachschübe von Nöten. Falls Sie trotzdem ein Fresspäckli schicken, wäre es schön, wenn Ihr Sohn mit den anderen Jungs teilen würde.

Jungwacht Buchrain „Päcklireglement":
Paket 1 bekommt der Jungwächter selber.
Paket 2 wird mit seinen Kollegen im Zelt aufgeteilt.
Paket 3 wird in der Schar aufgeteilt.
Leider erhält das Leiterteam jedes Jahr weniger Fresspäckli, darum erhält das Leiterteam das vierte Paket und alle weiteren Pakete.
Davon ausgenommen sind natürlich Nachsendungen von Kleidern und Medikamente und/oder Bargeld etc.

Im letzten Sommerlager ist uns aufgefallen, dass einige Buben Red-Bull und sonstige Energy Drinks in übertriebenem Masse konsumieren. Solche Getränke sind, vor allem in diesen Mengen, nicht für Kinder empfohlen.
Wir wollen diese Getränke nicht verbieten, aber solch übermässigen Konsum dieses Jahr unterbinden.
Wir bitten sie, mit den Päckli keine Energy Drinks zu schicken! Es gibt si-cher etwas anderes, worüber sich ihr Sohnemann genau so, oder sogar noch mehr, freut.
Für Alle, die ein Fresspäckli schicken wollen und nicht wissen an wen, hier ein kleiner Adresstipp:

Bauernhof Fam. Niederer
Jungwacht Buchrain
Jungwacht Buchrain Leiterteam
Liebenfels 2
8506 Lanzenneunforn TG

LEITERLISTE SOLA 2017

Burch Yanik	Lagerleiter
Grisiger Adrian	3er Team
Schilter Jan	3er Team/Scharleiter
Voutopoulos Alexis	Sani
Röösli Ueli	Sani
Barmettler Erich	Leiter
Betschen Fabio	Leiter
Burri Livio	Leiter
Burri Manuel	Leiter
Deicher Yannick	Leiter
Gisler Alexander	Leiter
Grimm Simon	Leiter
Häller Erik	Leiter
Hunziker Marco	Leiter
Jossi Michael	Leiter
Jossi Raphael	Leiter/Fotograph
Koch Valentin	Leiter
Mulle Jan	Leiter
Renggli Luca	Leiter/Materialchef
Rölli Fabian	Leiter/Webseite
Stadelmann Noah	Leiter/PR
Steffen Sascha	Leiter/Fotograph
Thalmann Sebastian	Leiter
Roos Joel	Küchenteam
Schumacher Yves	Küchenteam
Tanner Thomas	Küchenteam

TIPPS ZUR PACKLISTE

Liebe Mamis und Papis (oder wer noch hilft beim Packen)

Hier haben wir einige Tipps zur Packliste:

- Ein Namensschild an der Tasche erleichtert ihrem Sohn die Suche nach seiner Tasche auf dem Lagerplatz.
- Ihr Sohn sollte wissen wo was verpackt ist, damit er es möglichst schnell findet. Darum empfehlen wir, dass Sie die Taschen mit ihm zusammen einpacken.

Damit Sie uns das Einladen, den Transport und das Ausladen des Gepäcks erleichtern, bitten wir Sie folgendes zu beachten.

- Die Vortrüppler sind zwar sehr kräftige Männer, aber ab 1000 kg pro Gepäckstück bekommen auch diese ihre Mühe. Darum sollte die Tasche nur so schwer sein, dass sie auch tragbar ist.
- Das Gepäck wird in Palettentürme verladen, um das beladen zu erleichtern, bitten wir sie nicht noch 10 kleiner Taschen an die grosse Tasche zu befestigen. Eine einzelne grosse Tasche sollte genügen.

Im Lager sind die Wanderschuhe sehr wichtig. Sie werden nicht nur auf der Wanderung benötigt, sondern auch beim Auf- und Abbau, bei Geländespielen und teilweise bei Abendprogrammen.

- Die Wanderschuhe sollen über die Knöchel gehen (Knöchel ist gestützt), ein gutes Profil haben und wasserdicht sein.
- Wir empfehlen nur Wanderschuhe, die gebunden werden können. Diese geben einen besseren Halt. Wenn Ihr Sohn

Problem hat mit dem kräftigen Anziehen seiner Wanderschuhe wird ihm der Gruppenleiter helfen.
- Ihr Sohn soll sich in den Wanderschuhen wohl fühlen.
- Die Schuhe sollten vor dem Lager eingelaufen werden.
- Wenn beim Einlaufen Blasen auftreten, bitten wir Sie Ihrem Sohn Damenstrumpfsocken mitzugeben. Die Damenstrumpfsocken (die Dünnen) werden unter die Socken angezogen und verhindern so Blasen.

Dass auch Ihr Sohn die Wanderung geniessen kann und nicht unter grossen Schmerzen leidet bitten wir für den Rucksack folgendes zu beachten.
- Der Rucksack sollte an die Grösse des Kindes angepasst sein.
- Das Hauptgewicht sollte auf den Hüften (und nicht auf den Schultern) liegen. Wichtig sind deshalb beim Rucksack vor al-lem ein Hüftgurt und ein Brustgurt.
- Die Schultergurte sollten gepolstert und verstellbar sein.
- Ausserdem muss der Rucksack auch mit Gewicht bequem sein.
- Im Rucksack sollte ein Schlafsack Platz finden. Falls der Schlafsack auf dem Rucksack montiert werden muss, soll dieser so befestigt werden können, dass er beim Gehen nicht hin und her schwankt.
- Keine Schul- oder Werberucksäcke

Bei Fragen steht Ihnen der Gruppenleiter oder die Lagerleitung gerne zur Verfügung
Besten Dank!

Silberbesteck:
Wir haben im Pfingstlager bemerkt, dass ein Mangel an Besteck vorhanden ist. Falls Ihr etwas übrig habt und entbehren könnt wären wir sehr dankbar.

PACKLISTE

- O Schlafsack mit Hülle und „Mätteli“
- O Rucksack, auf dem ein Schlafsack aufgebunden werden kann.
- O Feldflasche
- O Jungwachthemd
- O Unterwäsche / Socken
- O T-Shirts
- O lange / kurze Hosen
- O **warme Kleider (Pullover, Jacke, Kappe…)**
- O Trainer (evtl. Pyjama)
- O Kopfbedeckung
- O Turn-, Wanderschuhe und Gummistiefel
- O Regenschutz
- O Toilettenartikel
- O Taschentücher
- O Badehosen und Badetuch
- O Taschenlampe (Ersatzbatterien)
- O Sackmesser
- O Mückenschutz
- O Sonnencrème
- O Abtrocknungstuch (angeschrieben)
- O Essbesteck, Teller und Trinkgefäss in einem Stoffsäcklein zum Aufhängen.
- O evtl. Medikamente die ständig eingenommen werden müssen →dem Lagersanitäter melden
- O Spiele
- O Schreibzeug und evtl. Adressliste
- O erstes Mittagessen im Rucksack mitnehmen!
- O **Weisses T-Shirt zum Bemalen!**

Wichtig!

Wir bitten Sie keine Hard-Case Koffern / Hartschalenkoffern ins Lager mitzugeben, da diese für das Laden im Lastwagen ungeeignet sind. Zu empfehlen sind genug grosse Sporttaschen. Ausserdem ist es verboten, Gegenstände ausserhalb des Gepäckstückes anzubinden. Falls ein Stuhl oder die Gummistiefel nicht in der Tasche Platz haben, kann man diese in einem Kehrichtsack separat abgeben

Zuhause bleibt:
Radios, Walkman, Discman, MP3-Player, Gameboy, jegliche Suchtmittel, Feuerzeug, Feuerwerkskörper und Natel. Bei Notfällen hat jeder Leiter ein Natel bei sich.

LAGERREGELN

Das Ziel aller in diesem Lager ist: ZUSAMMEN, miteinander und nicht gegeneinander. Die Lagerregeln gelten für alle und sind auch von allen einzuhalten.

1. Jeder Teilnehmer ist **gleichwertig**. Jeder der Knaben hat gleich viel zu sagen. Ausnahme bilden die Leiter.

2. Alle Jungwächter **achten und akzeptieren einander**, die Teilnehmer nehmen Anteil am Befinden ihrer Kameraden. Bei Schwierigkeiten **hilft** man sich gegenseitig.

3. Wir spielen **fair**. Wer andere betrügt, betrügt schlussendlich sich selber.

4. Ohne Erlaubnis der Lagerleitung darf der Lagerplatz **nicht verlassen** werden.

5. Material- und Leiterzelt, sowie diejenigen mit Absperrband gekennzeichneten Gebiete dürfen von den Jungwächtern **nicht betreten** werden.

6. Die Küche ist Wirkungsort der Küchenmannschaft. Wenn kein wichtiger Grund (z.B. Abwaschen) vorhanden ist, wird die **Küche nicht betreten**.

7. Alle Teilnehmer achten auf den Lagerplatz. **Abfall** gehört in den Kehrichtsack, nicht auf den Boden. Dasselbe gilt auch fürs eigene Zelt.

8. Das Abrennen jeglicher Art von Feuerwerksköper ist nicht gestattet. Das NICHT-EINHALTEN dieser Regel hat das **Heimschicken** zur Folge.

9. Suchtmittel jeglicher Art sind für alle Teilnehmer verboten und haben das **sofortige HEIMSCHICKEN** zur Folge.

10. **Natels** auf dem Platz sind nicht erlaubt und werden eingesammelt. Es geht auch ohne!

11. Die Leiter haben das Lager organisiert, sie bieten ein tolles, zweiwöchiges Programm, sie wollen mit den Teilnehmern zusammen das Lager erleben. Die Leiter tragen aber auch die **Verantwortung** über die Knaben, deshalb sind die Anordnungen der Leiter stets einzuhalten.

SOMMERLAGER VORFREUDE!

Sechs Tipps, wie du blasenfrei wanderst!

Druckstellen und Blasen machen eine Wanderung zur Tor-tur. Mit diesen Tipps bleiben deine Füsse in Form.

1. Schuhe richtig einlaufen

Abgesehen von wenigen Ausnahmen sollte jeder Schuh eine gewisse Zeit eingelaufen werden. Dadurch passt er sich den Füssen an und wird geschmeidiger. Bei leichten Wanderstiefeln reicht es, sie an zwei oder drei Tagen je eine Stunde lang zu tragen. Schwerere Modelle aus festem Leder sollten über rund acht Stunden lang getragen wer-den.

2. Einlegesohlen

Eine gute Einlegesohle sorgt für perfekten Sitz im Schuh, steigert den Gehkomfort und senkt das Blasenrisiko.

3. Fusshaut stärken

Kosmetische Produkte zur Fusspflege dienen nicht nur der Regeneration, sondern können vorbeugend angewendet werden. Ausserdem öfter mal Barfusslaufen gefällt den meisten Füssen.

4. Die passenden Socken

Ohne die richtigen und vor allem ohne passende Socken sind Blasen vorprogrammiert. Trage in Wanderstiefeln ausschliesslich Socken aus Funktionsmaterialien, aus Wolle oder einem Mix aus beidem. Baumwolle ist tabu! Achte auf einen faltenfreien Sitz der Socken, und wähle im Zweifelsfall lieber eine Nummer zu klein als zu gross.

5. Fest nachschnüren

Schnüre deine Schnürsenkel nach dem Wanderungsstart am Morgen noch einmal nach. Sie lockern sich auf den ersten Kilometern, weil sie sich setzen und der Schuh in der Anfangsphase noch weich wird. Schnüre aber nie zu fest. Spätestens wenn die Zehen anfangen zu kribbeln, musst du die Schnürsenkel lockern!

6. Pausen einlegen

Gerade bei warmer Witterung und sportlichem Tempo, wirken regelmässige Pausen wahre Wunder. Achtung aber: Die Schuhe sollten nicht ausgezogen werden, ausser es besteht die Möglichkeit eine halbestunde die Socken und Schuhe zu trocknen. Wenn man die Schuhe auszieht schwellen die Füsse an. Dies ist aber nach ca. 30 Minuten wieder vorbei. Hat man also zu wenig Zeit bewahrheitet sich das pure Gegenteil.

WIR LASSEN VON UNS HÖREN

Wollen Sie wissen wie viel Action und Spass ihr Sohn während dem ganzen Lager erlebt? Ob vielleicht ihr Sohn zurzeit auf Wanderung ist, oder ob er soeben durch die Gassen von Glarus rennt und Leiter jagt.

LAGER DRAHT

Über die gesamte Lagerdauer werden täglich Berichte von der Jungwacht Buchrain und allen anderen Lagergruppen in der Neuen Luzerner Zeitung sowie auf der Internetplattform www.zisch.ch erscheinen. Sie werden sich so über die wichtigsten Ereignisse rund um unser Lagerdorf informieren können.

Alle, welche sonst die Neue Luzerner Zeitung nicht abonniert haben, können zu einem Spezialpreis ein Ferienabo bestellen. Mehr Informationen dazu erhalten Sie bei der Neuen Luzerner Zeitung oder auf www.zisch.ch.

Da wir uns in der freien Natur befinden und wir noch nicht über alle modernen Kommunikationsmittel verfügen (Internetanschluss, Satellitentelefon usw. -> mögliche Sponsoren können sich natürlich bei jedem Leiter melden), bitten wir Sie zu entschuldigen wenn an gewissen Tagen kein Lagerdraht erscheint.

GOTTESDIENST

Das Sommerlager steht vor der Tür.
Es findet wie immer am Vorabend der Abreise der SoLa Gottesdienst statt.
Wir werden uns am

08. Juli 2017 um 18.00 Uhr

vor der Kirche in Buchrain treffen.
Das Tragen des Jungwachthemdes ist Ehrensache!!!

Auch alle Eltern und Geschwister sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen!

ZECKENINFO

Zur ErinnerungZur Erinnerung***

Liebe Jungwächter, Liebe Eltern es ist noch nicht zu spät für eine Impfung.

Auch in diesem Jahr werden die Zecken in Wäldern und hohen Wiesen erneut anzutreffen sein. Im Sommerlager und überhaupt in der Jungwacht hält man sich oft im Freien auf. Die Jungwacht Bueri und deren Lagerleitung 2017 empfiehlt Ihnen hiermit eine Zeckenimpfung. Auf die Gefahren von Zecken müssen wir sie ja nicht mehr aufklären.

Ansonsten finden sie auf unserer Homepage, alle Informationen über Zecken, die sie benötigen.

Die Lagerleitung 2017

ZELTREGELN

Neu aufgrund vieler kostspieliger Schäden an den Spatz-Kinderzelten haben wir uns entschieden diese Regel einzuführen.

Die Jungwächter sind dazu verpflichtet Sorge zum Material zu tragen. Bei Schäden an einem Zelt tragen neu die Verursacher die Kosten und es bleibt nicht an unserer knapp bemessenen Vereinskasse hängen. Meistens ist dies ein Versicherungsfall.

Wir bitten sie hiermit inständig um Verständnis und freuen uns trotzdem auf ein erfolgreiches und Schadenloses Sommerlager.

RÜCKBLICK OSTERSCHARANLASS

Am 08. April 2017 wurde der Scharanlass mit der Jungwacht und dem Blauring durchgeführt. Wie angekündigt, traf sich die Schar pünktlich vor dem Jungwachtraum. Als das Spiel von den Leitern erklärt worden ist, wurde man in Gruppen aufgeteilt. Dann konnte die Wilde Schaar endlich losgehen und sich von Posten zu Posten durcharbeiten. Die Posten waren alle weit voneinander entfernt, doch die Teilnehmer waren unermüdlich! Wenn eine Gruppe nicht mehr weiter wusste oder eine dringende Frage hatte, konnten sie sich am Infoposten, welcher sich vor dem Jungwachtraum befand, nachfragen.

Ziel des Spiels war es, mit dem erledigen der Posten alle Teile einer Schatzkarte zu erkaufen. Die Gruppe, welche als erstes die komplette Karte erkaufen konnte und das Osternest gefunden hatte, konnte dieses in vollen Zügen geniessen.

Am Ende, nach einem anstrengenden Tag, wurde der Osterscharanlass mit einem grossen Spiel, bei welchem die ganze Blauring und die ganze Jungwacht mitgemacht hat, beendet.

JUNGWACHT-BUERI FANSHOP

Der Shop läuft nun wieder. Wir möchten uns für einige Komplikationen des letzten Jahres aufrichtig entschuldigen.

Artikel	Preis	Menge/Grösse
Baseball-Cap	25.00 Sfr.	
Poloshirt Gr. 140	35.00 Sfr.	
Poloshirt Gr. 152	35.00 Sfr.	
Poloshirt Gr. S	35.00 Sfr.	
Poloshirt Gr. M	35.00 Sfr.	
Poloshirt Gr. L	35.00 Sfr.	
Poloshirt Gr. XL	35.00 Sfr.	
Pullover Gr. 128/140/152	45.00 Sfr.	
Pullover Gr. S/M/L/XL	60.00 Sfr.	

LIEFERADRESSE:

Vorname: _____

Name : _____

Adresse: _____

Telefon: _____

BESTELLUNGEN AN:

Manuel Burri
Dorfhalde 17
6033 Buchrain

LINKS

Jungwachtliteratur im Internet

Blauring Buttisholz	www.blabu.ch
Blauring Ebikon	www.blauringebikon.ch
ZENSUR ZENSUR ZENSUR ZENSUR ZENSUR ZENSUR	
Jubla Luzern (neue Seite)	www.jublaluzern.ch
Trekking Shop	www.haik.ch
S T I H L	www.stihl.ch/isapi/default.asp
Schweizerfleisch	www.schweizerfleisch.ch
Energy Drinks Info	http://twurl.nl/cz4hm4
Cool & Clean	www.coolandclean.ch
Blauring Buchrain	www.blauringbueri.ch
Oase Suchtprävention	www.oase.voila.ch
Jungwacht Horw	www.jm-horw.ch

JUNGWACHT AGENDA

08. Juli 2017
Lagervorgottesdienst

09. - 22. Juli 2017
Sommerlager

02. Semptember 2017
Lagerrückblick

09. September 2017
Jubla Tag

GRUPPEN UND LEITER

Gruppe	Leiter
Komodowaran	Valentin Koch Ivo Bannwart Erich Barmettler
Schakal	Patrick Schmid Manuel Burri Livio Burri
Gorilla	Yanik Burch Colin Thrutmann Jan Schilter Simon Grimm
Raptor	Sebastian Thalmann Marco Hunziker Nico Bachmann
Bartgeier	Dominik Schumacher Sascha Steffen Jan Mulle
Mantarochen	Luca Renggli Fabio Betschen Lars Hadorn
Löi	Fabian Rölli Erik Häller Raphael Jossi
Oktopus	Adrian Grisiger Alexander Gisler Ueli Röösli
Schwärtfesch	Noah Stadelmann Martin Wick Alexis Voutopoulos
Polarföchs	Michael Jossi Yannick Deicher

KONTAKT: WWW.JUNGWACHT-BUERI.CH

JW- Bueri:
„Geheimdienst-Agenten in Ausbildung“

www.jungwacht-bueri.ch